

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal Herausgegeben vom Rektor

NR_26 JAHRGANG 43 15. Mai 2014

Fünfte Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Education Unterricht an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 15.05.2014

Auf Grund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013 (GV. NW. S. 723), hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Education Unterricht an Berufskollegs vom 10.10.2007 (Amtl. Mittlg. 63/07), zuletzt geändert durch Ordnung vom 24.08.2012 (Amtl. Mittlg. 45/12), wird wie folgt geändert:

Die folgenden Modulbeschreibungen werden ersetzt (siehe Anhang)

- BWiWi 6.1 (WiWi II) Entwicklung managementlicher Kompetenzen II
- MWiWi 10.1 (BBL I) Entwicklung managementlicher Kompetenzen III

Artikel II Übergangsbestimmungen

Die geänderten Bestimmungen der Prüfungsordnung gelten für alle Prüfungen, die nach In-Kraft-Treten angemeldet werden. Bereits begonnene Prüfungen nach der im Wintersemester 2013/14 gültigen Fassung der Prüfungsordnung können bis zum 30.09.2015 abgeschlossen werden.

Artikel III In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereiches B – Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics vom 23.01.2013.

Wuppertal, den 15.05.2014

Der Rektor der Bergischen Universität Wuppertal Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

MODULBESCHREIBUNG DES STUDIENGANGS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT IM MASTER OF EDUCATION - LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

	Lernziele/ Kompetenzen					P/WP	Gewicht d	er Note	Workload
	Die Studierenden sollen sich lehrende	n und lernenden Aufgaber	n des Erwerk	s managemen	tlicher und unterneh-	Р	9/180		9 LP
	merischer Kompetenzen in Bildungso	organisationen wissenscha	aftlich fundie	ert gestaltend ι	und evaluierend wid-				
	men können. Dafür bedarf es des Er	werbs u.a. von vertiefend	der Fachkom	petenz im Bere	eich der Wirtschafts-				
	und Gründungsdidaktik, insbesondere von Analyse-, Urteils-, Kommunikations-, Abstraktions-, Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit im Bereich wirtschafts- und gründungsdidaktischer Profession von wirtschafts- und gründungsdidaktischer Anwendungskompetenz mit Schwerpunkt auf der wissenschaftsorientierten Anwendung								
	mikro- und makrodidaktischer Planun	gs- und Analyseinstrumen	nte und zur z	umindest erpro	benden und bewäh-				
	renden Gestaltung sozio-ökonomische	er Lehr/-Lernsituationen; u	u.a. durch e	gen- und sozia	lverantwortliche Pla-				
	nung und Durchführung von (handlung			•					
	narsequenzen), z. B. in den Bereicher	,		•	•				
	Nachweise	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	,			Nachwei	s für	Nachge	wiesene LP
	Modulabschlussprüfung	Sammelmappe	mit	Begutachtung	-	ganzes M	lodul	9 LP	
	, ,	(uneingeschränkt)							
	Sammelmappe mit Begutachtung.				•				
	Die Sammelmappe umfasst die in de	n Komponenten aufgeführ	ten Einzelle	istungen und ih	re Dokumentation,				
	welche die oder der Studierende in d								
				anninonzaotone	en una dei Fraienn				
	oder dem Prufer zur abschließenden I	Begutachtung vorzulegen I		ammonzaotone	en una dei Fraienn				
					en una dei Fraienn				
	Komponenten	Begutachtung vorzulegen			en und der Frülenin	P/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Komponenten a Lernen bewirken und moderie-				en und der Frülenin	P/WP	Vorlesung/		Aufwand 3 LP
a	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung:				en und der Frülenin	1			
ì	Komponenten a Lernen bewirken und moderie-				en und der Frülenin	1	Vorlesung/		
à	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen	Inhalt	hat.			1	Vorlesung/		
a	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Veran	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich	hat.	rnentwurf (mino	destens 15 Seiten)	1	Vorlesung/		
a	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Verar anzufertigen und in eine vollständige	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich oder partielle Unterrichtss	hat. ner Lehr-/Lei simulation zu	rnentwurf (mind ı überführen. D	destens 15 Seiten) Die diesbezüglichen	1	Vorlesung/		
a	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Verar anzufertigen und in eine vollständige Termine und Themen werden in der	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich oder partielle Unterrichtss Veranstaltung festgelegt und schriftlich der partielle Unterrichtss	hat. ner Lehr-/Lei simulation zu	rnentwurf (mind ı überführen. D	destens 15 Seiten) Die diesbezüglichen	1	Vorlesung/		
	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Verar anzufertigen und in eine vollständige Termine und Themen werden in der ohne Vorbegutachtung in die Modulab	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich oder partielle Unterrichtss Veranstaltung festgelegt und schriftlich der partielle Unterrichtss	hat. ner Lehr-/Lei simulation zu	rnentwurf (mind ı überführen. D	destens 15 Seiten) Die diesbezüglichen	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Verar anzufertigen und in eine vollständige Termine und Themen werden in der ohne Vorbegutachtung in die Modulab b Wirtschafts- und gründungspäd-	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich oder partielle Unterrichtss Veranstaltung festgelegt und schriftlich der partielle Unterrichtss	hat. ner Lehr-/Lei simulation zu	rnentwurf (mind ı überführen. D	destens 15 Seiten) Die diesbezüglichen	1	Vorlesung/		
	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Verar anzufertigen und in eine vollständige Termine und Themen werden in der ohne Vorbegutachtung in die Modulab b Wirtschafts- und gründungspäd- agogisches Hauptseminar	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich oder partielle Unterrichtss Veranstaltung festgelegt uschlussprüfung ein.	ner Lehr-/Le simulation zu und bekannt	rnentwurf (mind ı überführen. D gegeben. Dies	destens 15 Seiten) bie diesbezüglichen e Teilleistung fließt	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Verar anzufertigen und in eine vollständige Termine und Themen werden in der ohne Vorbegutachtung in die Modulab b Wirtschafts- und gründungspäd- agogisches Hauptseminar Bemerkung: Im Rahmen der Veran	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich oder partielle Unterrichtss Veranstaltung festgelegt uschlussprüfung ein.	hat. ner Lehr-/Leisimulation zu und bekannt	rnentwurf (mind	destens 15 Seiten) ie diesbezüglichen e Teilleistung fließt	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Verar anzufertigen und in eine vollständige Termine und Themen werden in der ohne Vorbegutachtung in die Modulab b Wirtschafts- und gründungspäd- agogisches Hauptseminar Bemerkung: Im Rahmen der Veran dig zu bearbeiten. Diese durch einer	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich oder partielle Unterrichtss Veranstaltung festgelegt uschlussprüfung ein. Istaltung ist eine wissensch Vortrag dokumentierte To	hat. ner Lehr-/Leisimulation zu und bekannt haftliche Fra reilleistung fl	rnentwurf (mino i überführen. D gegeben. Dies gestellung weit ießt ohne Vorb	destens 15 Seiten) Die diesbezüglichen e Teilleistung fließt gehend eigenstän- egutachtung in die	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Verar anzufertigen und in eine vollständige Termine und Themen werden in der ohne Vorbegutachtung in die Modulab b Wirtschafts- und gründungspäd- agogisches Hauptseminar Bemerkung: Im Rahmen der Veran dig zu bearbeiten. Diese durch einer Modulabschlussprüfung ein. Die diese	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich oder partielle Unterrichtss Veranstaltung festgelegt uschlussprüfung ein. Istaltung ist eine wissensch Vortrag dokumentierte To	hat. ner Lehr-/Leisimulation zu und bekannt haftliche Fra reilleistung fl	rnentwurf (mino i überführen. D gegeben. Dies gestellung weit ießt ohne Vorb	destens 15 Seiten) Die diesbezüglichen e Teilleistung fließt gehend eigenstän- egutachtung in die	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Verar anzufertigen und in eine vollständige Termine und Themen werden in der ohne Vorbegutachtung in die Modulab b Wirtschafts- und gründungspäd- agogisches Hauptseminar Bemerkung: Im Rahmen der Veran dig zu bearbeiten. Diese durch einer Modulabschlussprüfung ein. Die diese und bekanntgegeben.	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich oder partielle Unterrichtss Veranstaltung festgelegt uschlussprüfung ein. Istaltung ist eine wissensch Vortrag dokumentierte To	hat. ner Lehr-/Leisimulation zu und bekannt haftliche Fra reilleistung fl	rnentwurf (mino i überführen. D gegeben. Dies gestellung weit ießt ohne Vorb	destens 15 Seiten) Die diesbezüglichen e Teilleistung fließt gehend eigenstän- egutachtung in die	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
a	Komponenten a Lernen bewirken und moderieren I - Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozio- ökonomischen Lehr-Lernsituationen Bemerkung: Im Rahmen der Verar anzufertigen und in eine vollständige Termine und Themen werden in der ohne Vorbegutachtung in die Modulab b Wirtschafts- und gründungspäd- agogisches Hauptseminar Bemerkung: Im Rahmen der Veran dig zu bearbeiten. Diese durch einer Modulabschlussprüfung ein. Die diese	Inhalt Instaltung ist ein schriftlich oder partielle Unterrichtss Veranstaltung festgelegt uschlussprüfung ein. Istaltung ist eine wissensch Vortrag dokumentierte To	hat. ner Lehr-/Leisimulation zu und bekannt haftliche Fra reilleistung fl	rnentwurf (mino i überführen. D gegeben. Dies gestellung weit ießt ohne Vorb	destens 15 Seiten) Die diesbezüglichen e Teilleistung fließt gehend eigenstän- egutachtung in die	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP

Stand:

24. April 2014

	(Fortsetzung)					
	Komponenten	Inhalt	P/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
	Bemerkung: Das Praktikum wird mit einem Praktikumsbericht (mindestens 15 Seiten) abgeschlossen, welcher ohne Vorbegutachtung als Teilleistung in die Modulabschlussprüfung einfließt. Die diesbezüglichen Abgabefristen werden bei der Anmeldung des Praktikums festgelegt und von der Prüferin bzw. dem Prüfer					
	bekanntgegeben.					

Stand: 24. April 2014

Lernziele/ Kompetenzen					P/WP	Gewicht d	er Note	V
Die Studierenden sollen sich	n lehrenden und lernenden A	Aufgaben d	es Erwerbs manage	ementlicher und un-	Р	10/180		1
ternehmerischer Kompetenze								
jeweils relevanten beruflichen								
diert legitimierend, analysieren								
ökonomischen Lehr-/Le Abstraktions-, Probleml	ompetenz im Bereich der Wirt ernsituationen, insbesondere ösungs- und Entscheidungsfä ession bzw. im Bereich der rel	spezifische ähigkeit im l	er Analyse-, Urteils Bereich spezieller w	-, Kommunikations-, irtschafts- und grün-				
wissenschaftsorientierte	 von spezieller wirtschafts- und gründungsdidaktischer Anwendungskompetenz mit Schwerpunkt auf der wissenschaftsorientierten Anwendung mikro- und makrodidaktischer Planungs- und Analyseinstrumente in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen und 							
Lernsituationen; u. a. du	benden und bewährenden urch eigen- und sozialverantw nomischen Lehr-Lernsequenze	ortliche Pla	nung und Durchführ	ung von (handlungs-				
weiligen beruflichen Fac	chrichtungen.							
•	chrichtungen.							
weiligen beruflichen Fac	des Bachelorstudiums reduzi	ert sich nac	h Maßgabe der Ma	sterzulassung das zui	m Abschlus	s dieses Mod	uls nachzu	weis
weiligen beruflichen Fac Bemerkung: Je nach Studienschwerpunkt	des Bachelorstudiums reduzi	ert sich nac	h Maßgabe der Ma	sterzulassung das zui	m Abschlus		uls nachzu	
weiligen beruflichen Factorie Bemerkung: Je nach Studienschwerpunkt Arbeitsvolumen um bis zu 7 L	des Bachelorstudiums reduzi P. Sammelmappe	ert sich nac mit	ch Maßgabe der Mas Begutachtung	sterzulassung das zu		s für		
weiligen beruflichen Factorie Bemerkung: Je nach Studienschwerpunkt Arbeitsvolumen um bis zu 7 L Nachweise	des Bachelorstudiums reduzi P. Sammelmappe (uneingeschränkt)		-	sterzulassung das zu	Nachweis	s für	Nachgew	
weiligen beruflichen Factorie Bemerkung: Je nach Studienschwerpunkt Arbeitsvolumen um bis zu 7 L Nachweise Modulabschlussprüfung	des Bachelorstudiums reduzi P. Sammelmappe (uneingeschränkt) ung. lie in den Komponenten aufge	mit eführten Ein	Begutachtung zelleistungen und ih	re Dokumentation,	Nachweis	s für	Nachgew	

	(Fortsetzung)					
	Komponenten	Inhalt	P/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
а	b Entwicklung (bildungs-) ma-		Р	Übung	2	4 LP
	nagementlicher Kompetenzen in					
	speziellen sozioökonomischen Lehr-					
	/Lernsituationen (Didaktik spezieller					
	Wirtschaftslehre)					
	Bemerkung: Im Rahmen der Verans	taltung ist ein Vortrag zu halten, welcher dokumentiert durch ein schrift-				
	liches Manuskript (mindestens 10 Seite	en) ohne Vorbegutachtung als Teilleistung in die Modulabschlussprüfung				
	einfließt. Die diesbezüglichen Termine	werden in der Veranstaltung festgelegt und bekanntgegeben.				
<u> </u>	a Lernen bewirken und moderieren II		P	Vorlesung/	2	3 LP
b			-	Seminar	۷	3 LF
	- Anspruch und Bewährung: Planung			Seminar		
	und Gestaltung in "speziellen" sozio-					
	ökonomischen Lehr-Lernsituationen Voraussetzung: Der erfolgreiche Ah	oschluss der Veranstaltung "Lernen bewirken und moderieren I – An-				
		Gestaltung in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen" wird hochschul-				
	didaktisch als geboten erachtet.	sociation g in obtained from bottom to in 7 to mortal all of the mortal and the m				
		staltung ist ein schriftlicher Lehr-/Lernentwurf (mindestens 15 Seiten)				
		oder partielle Unterrichtssimulation zu überführen. Die diesbezüglichen				
		/eranstaltung festgelegt und bekanntgegeben. Diese Teilleistung fließt				
	ohne Vorbegutachtung in die Modulabs					
С	c Theorie und Praxis des speziellen		Р	Praktikum	2	3 LP
	wirtschaftsdidaktischen Praktikums					
	Bemerkung: Das Praktikum wird mit	einem Praktikumsbericht (mindestens 15 Seiten) abgeschlossen, wel-				
	cher ohne Vorbegutachtung als Teilleis	stung in die Modulabschlussprüfung einfließt. Die diesbezüglichen Ab-				
	gabefristen werden bei der Anmeldu	ng des Praktikums festgelegt und von der Prüferin bzw. dem Prüfer				
	bekanntgegeben.					